

## **Kleine Anfrage 278**

der Abgeordneten Iris Schülzke  
fraktionslos

an die Landesregierung

### **Deichbau in Mühlberg**

Aus der Presse (Lausitzer Rundschau vom 6. Februar) war zu entnehmen, dass es in Mühlberg erneut große Verzögerungen beim Deichbau an der Elbe gibt. Die Sanierung des Deiches an der Altstadt soll in die nächste Förderperiode verschoben werden, so die Informationen des LUGV in der Stadtverordnetenversammlung am 14.01.2015 in Mühlberg.

Von der Landesregierung wurde den Bürgern im Jahr 2002 versprochen, dass alle Mühlberger Deiche bis 2013 saniert sind. In der Folge wurden Zeitpläne erstellt, die bis 2020 umfassende Deichsanierungen bzw. -neubauten aus den entsprechenden Förderperioden bis 2020 beschreiben.

In der Versammlung im Januar wurde den Abgeordneten erläutert, dass zur Zeit noch keine Mittelfreigabe und keine Genehmigung vorliegt um den "restlichen Deichabschnitt 3.1.2. fertigzustellen, die Abschnitte 3.3.1. und 3.3.2. Spundwände (alte Elbe) sollen 2018/19 - eher noch später - weitergeführt werden. Es sei schwierig, geeignete Firmen zu finden, so dass die Fertigstellung des Teilobjektes 3 erst 2024/25 zu erwarten sei.

Ich frage die Landesregierung:

1. Ist es richtig, dass es keine Generalplanung mit entsprechender Terminierung zur Sanierung bzw. zum Neubau der Dämme gibt, und somit die Prüfbarkeit der Bauzeitplanung und Realisierung nicht möglich ist?
2. Ist es richtig, dass Planfeststellungsverfahren wegen Zeitüberschreitungen ihre Gültigkeit verloren haben und die Verfahren erneut eingeleitet werden müssen? Wenn das zutrifft, bitte aufzeigen, für welche Abschnitte diese Situation eingetreten ist, welches die Ursachen waren, welche finanziellen Auswirkungen das hat bzw. hatte und wie verhindert wird, dass diese Probleme erneut auftreten.

3. Ist es richtig, dass für die Schwachstellen in Martinskirchen und in Borschütz keine Sanierungsplanungen vorliegen?
4. Wann werden diese Planungen erstellt und wann ist mit der Sanierung in diesen Abschnitten zu rechnen?
5. Wann soll die Freigabe der Haushaltsmittel erfolgen, um die begonnenen Bauabschnitte weiterzuführen?
6. Welche Maßnahmen können eingeleitet werden, damit die Deichabschnitte im Bereich der Altstadt bzw. die anderen Teile nicht um weitere Jahre verschoben werden?
7. Wie viel Geld ist notwendig, um die noch ausstehenden Deichabschnitte fertigzustellen und welcher Zeitplan besteht für die entsprechenden Maßnahmen? (Bitte einzeln aufschlüsseln)